

Börse in Leipzig am 2. September 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	141 ¹ / ₄	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	5. 16	—	R. S. erbl. Pfand-briefe à 3 ¹ / ₂ %	—	90 ¹ / ₂
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	102 ¹ / ₄	—	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ . . . auf 100	6 ¹ / ₂ *)	—	do. do. à 4 ¹ / ₂ % v. 100 u. 25	—	100 ¹ / ₂
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	—	100	Kaiserr. do. do. . . . do.	6 ¹ / ₂ *)	—	do. do. à 4 ¹ / ₂ % v. 100 u. 25	—	—
Bremen pr. 100 fl. L'd'or.	112 ¹ / ₄	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	6 ¹ / ₄	—	- lausitzer do. . . 3 ¹ / ₂ %	—	86
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	—	99 ¹ / ₂	Passir. do. do. - à 65 As - do.	6 ¹ / ₄	—	- do. do. . . 3 ¹ / ₂ %	—	100 ¹ / ₂
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	57	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	2	—	do. do. . . à 4 ¹ / ₂ %	—	108 ¹ / ₂
Hamburg pr. 800 Mk. Bco.	—	150 ⁵ / ₈	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	Lpz.-Dr.E.-P.Obl.à 3 ¹ / ₂ pr.100 fl.	—	—
London pr. 1 fl. Sterl. . .	6. 23 ³ / ₄	—	Gold pr. Mark fein Cöln. - do.	—	—	Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 fl. 4 ¹ / ₂ %	—	—
Paris pr. 300 Francs . . .	80 ³ / ₄	—	Silber do. do. . . . do.	—	—	Thüringesche Prior.-Oblig. à 4 ¹ / ₂ %	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	—	87				K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	Staatspapiere, Action etc.,			à 3 ¹ / ₂ % in Pr. Cour. pr. 100 fl.	—	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	<i>exclusive Zinsen.</i>			K. K. Oestr. Met. à 5 ¹ / ₂ pr. 150 fl. C.	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl.	86 ¹ / ₄	—	do. do. à 4 ¹ / ₂ - do. do.	—	—
And. ausl. L'd'or à 5 fl. nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12 ¹ / ₈ *	à 3 ¹ / ₂ im 14 fl. F. } kleinere . . .	96 ³ / ₄	—	do. do. à 3 ¹ / ₂ - do. do.	—	—
			do. do. do. . . . à 4 ¹ / ₂ à 500 -	105 ¹ / ₂	—	Lauf. Zins. à 103 ¹ / ₂ im 14 fl. F.	—	—
			do. do. . . . à 5 ¹ / ₂ } kleinere . . .	—	—	Wien.B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 ¹ / ₂	—	—
			K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 ¹ / ₂ %	90 ¹ / ₈	—	Leipziger Bank - Actien à 250 fl.	—	157 ¹ / ₂
			im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl. . . .	—	—
			Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.	86 ³ / ₄	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	135 ¹ / ₂	—
			Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—
			1855 à 4 ¹ / ₂ , später 3 ¹ / ₂ à 100 fl.	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl.	—	93 ¹ / ₂
			K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	87 ³ / ₄	excl. Zinsen . . . pr. 100 -	—	—
			à 3 ¹ / ₂ im 20 fl. F. } kleinere . . .	—	—	Löb.-Zit.E.-Act. excl. l. Z. pr. 100 fl.	—	218
			Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl.	95 ¹ / ₄	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
			à 3 ¹ / ₂ im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—
			do. do. 4 ¹ / ₂ %	—	—	Thüring. do. à 100 fl. do pr. 100 fl.	—	—
						Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	22 ³ / ₄	—
						à 100 fl. zur Zeit zinslos . . .	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 2 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

Leipziger Börse am 2. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	92 ¹ / ₂	92	Magdebg.-Leipziger	—	218
Berlin-Anhalt La. A.	—	96 ¹ / ₂	Sächs.-Schlesische . .	93 ¹ / ₄	93 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche . .	86 ³ / ₄	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Rieser . .	22 ³ / ₄	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 fl.-Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dessauer Land-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	desbank La. A. . . .	—	148 ¹ / ₂
Leipzig-Dresdner . .	135 ¹ / ₂	—	do. La. B.	119	118 ³ / ₄
Löb.-Zittauer La. A.	—	—	Preuss. Bank.-Anth.	—	—
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	—	87 ¹ / ₂

Leipzig, den 2. September. Weizen loco 51—53, Roggen 35 bis 38, Gerste 22—23, Hafer 17—19, Raps 8¹/₄—8¹/₂, Rübsen 5¹/₄—5¹/₂, Rüböl 12, Septbr.-Decbr., Octbr.-Novbr., Novbr.-Decbr. 11¹/₈—12, Spiritus loco 25—24¹/₂.

Bewegungen der Erben

- der am 12. März d. J. in einem Alter von 82 Jahren ohne Testament allhier verstorbenen Frau **Johanne Christiane Dorothee** verw. **Maudrich**, geb. **Frißsche**, welche außer einem in der innern Stadt gelegenen, zwar mit einigen Hypotheken behafteten, aber keineswegs überschuldeten Hausgrundstück, auch ein nicht unbedeutendes Mobiliarvermögen verlassen hat;
 - der bereits im Jahre 1831 verstorbenen Frau **Regine Magdalene** verw. **Sänig**, geb. **Wagner**, deren Testaments-Erbin den Erbschaftsantritt ausgeschlagen hat, und deren Nachlaß, da etwanige unbekannte Gläubiger in Folge früher erlassener concursmäßiger Edictalien präcluidirt worden sind, durch einen neuerlich erlangten Zuwachs in 200 und etlichen Thalern besteht;
 - der am 16. December 1849 nach Abzug der angemeldeten Schulden mit einem Vermögen von etlichen 40 Thalern ab intestato verstorbenen Jungfrau **Sophie Elisabeth Wilhelmine Theile**, hinterlassener Tochter eines vormaligen hiesigen Peruquiers,
- ist von dem unterzeichneten Stadtgerichte mit Erlassung von Edictalien zu verfahren.
- Es werden deshalb alle Diejenigen, welche auf die gedachten Nachlässe als Erben Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit unter der Verwarnung, daß die Ausenbleibenden für ausgeschlossen und

ihrer Ansprüche für verlustig werden erachtet werden, resp. bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen,

den 23. December 1850

auf hiesigem Rathhause in der Richterstube persönlich oder durch gehörig instruirte, von Ausländern gerichtlich legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, mit den bestellten Nachlaßvertretern die Güte zu pflegen, in deren Entstehung ihre Ansprüche binnen sechs Tagen, vom Termine an gerechnet, mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der einschlagenden Urkunden, nach Befinden auch Deduction der Priorität, zu liquidiren, jeder der Nachlaßvertreter auf das Vorbringen der Liquidanten binnen anderweit 6 Tagen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen, die Liquidanten sowohl ihres bessern Rechts unter sich, als auch mit dem Nachlaßvertreter von 6 zu 6 Tagen bis zur Quadruplik rechtlich zu verfahren, hierauf zu beschließen und

den 18. Februar 1851

der Acten-Introtulation, auch

den 15. April 1851

der Publication eines Erkenntnisses, welches im Falle des Ausenbleibens der Interessenten Mittags 12 Uhr in contumaciam für publicirt erachtet werden wird, gewärtig zu sein.

Auswärtige haben übrigens Bevollmächtigte innerhalb der Jurisdiction der Stadt Leipzig bei 5 fl. Strafe zu bestellen.

Leipzig am 22. Juli 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Stecher.

Ullrich.

Auction.

Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Uhren, Meubles ic. sollen

Donnerstag den 5. September d. J. und folgende Tage von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thalerfusse an den Meistbietenden versteigert werden durch

Adv. **Georg Spring**,
requ. Notar.